Teilnahmebedingungen für den InfoSec Impact Award

1. **Ziel des Wettbewerbs**
   Der InfoSec Impact Award, initiiert vom NExT e.V. und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), würdigt innovative IT-Sicherheitslösungen in der öffentlichen Verwaltung. Der Award zielt darauf ab, erfolgreiche Projekte sichtbar zu machen, die Informationssicherheitsdefizite in Behörden nachhaltig beheben und als Best Practices für andere öffentliche Institutionen dienen können.

2. **Teilnahmeberechtigung**
   - Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Organisationen der öffentlichen Hand in Deutschland. Dazu zählen:
     - Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden
     - Öffentliche Einrichtungen und Anstalten des öffentlichen Rechts
     - Körperschaften des öffentlichen Rechts
     - Weitere Organisationen, die unter öffentlicher Trägerschaft stehen
   - Nicht teilnahmeberechtigt sind private Unternehmen, Vereine, Stiftungen oder andere Organisationen, die nicht der öffentlichen Verwaltung zuzuordnen sind.

3. **Einreichungskriterien**
   - Eingereicht werden können Projekte, die ein bestehendes Defizit in der Informationssicherheit behoben und die IT-Sicherheitslage der einreichenden Organisation nachhaltig verbessert haben.
   - Das Projekt muss zum Zeitpunkt der Einreichung abgeschlossen oder in der Praxis implementiert sein.
   - Die Lösung sollte nachweislich wirksam, nachnutzbar für andere Behörden und kontinuierlich verbesserungsfähig gemäß dem PDCA-Zyklus sein.

4. **Bewerbungsprozess**
   - Einreichungen sind ab sofort bis zum 31. Januar 2027 möglich.
   - Die Bewerbung erfolgt über das bereitgestellte Online-Formular auf der Website von NExT e.V. (www.infosecimpactaward.de).
   - Jede Einreichung muss vollständig ausgefüllt und fristgerecht eingereicht werden. Unvollständige oder nach der Frist eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

5. **Bewertung der Einreichungen**
   - Die eingereichten Projekte werden durch eine unabhängige Jury anhand der Kriterien Wirksamkeit (ca. 50%), Nachnutzbarkeit (ca. 30%) und kontinuierliche Verbesserung (ca. 20%) bewertet.
   - Die Jury behält sich vor, bei Bedarf zusätzliche Informationen von den einreichenden Organisationen anzufordern.

6. **Veröffentlichung und Datenschutz**
    - Mit der Einreichung erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass die Projektergebnisse im Rahmen der Preisverleihung sowie in begleitenden Publikationen und auf der Webseite vom NExT e.V. und des BSI veröffentlicht werden dürfen.
    - Mit der Projekteinreichung erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dem Veranstalter Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse und Ansprechpersonen) zur Verfügung zu stellen, die veröffentlicht werden dürfen, um interessierten Dritten die Kontaktaufnahme zu den eingereichten Lösungen zu ermöglichen.
    - Mit Abgabe der Bewerbung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen in vollem Umfang an.
    - Alle personenbezogenen Daten werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt.

7. **Preise, Preisverleihung und Öffentlichkeitsarbeit**
    - Die Gewinnerprojekte werden im Sommer 2027 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung ausgezeichnet.
    - Die Gewinner:innenprojekte werden als Best Practices veröffentlicht, um anderen Behörden als Vorbild zu dienen.
    - Die Gewinner:innen der ersten drei Plätze erklären sich bereit, im Jahr nach der Preisverleihung an ausgewählten Präsenzterminen mitzuwirken und für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung zu stehen.

8. **Rechtsweg**
    - Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Entscheidungen der Jury sind endgültig und nicht anfechtbar.